

Tal des Schreckens (Teil 14)

14. Kapitel

Florian sah sich um. Es war sehr dunkel. Als er sich an die Dunkelheit gewöhnt hatte, sah er um sich herum ganz viele Löwen, die uns entgegen starrten. Sie waren bereit, sich auf uns zu stürzen. Alle Löwen kamen direkt auf sie zu. Florian wich zurück. Die anderen hinterher. Plötzlich sprangen die Löwen los. In dem Moment fielen die fünf in ein Loch. Dann wurde alles dunkel.

Florian wachte auf. Wo war er? Er sah, dass er in einem Bett lag. Da tauchte ein Mann auf. „Wer sind sie“, fragte Florian, „Einer der gu-ten Seite“, erklärte er. Florian hatte ein mulmiges Gefühl im Bauch. „Wo sind die anderen?“, fragte Florian verwundert. „Wer“, fragte der Mann „Ich habe keinen anderen gesehen.“ Florian hatte irgendwie Angst vor dem Mann, er konnte ihn nicht trauen. Wo sollten die anderen denn sonst sein? „Iss erst mal dein Frühstück“, sagte der Mann. „Wer sind sie?“, fragte Florian. „Wer ich bin? Willst du das wirklich wissen?“, fragte der Mann. Florian nickte. Plötzlich verwandelte der Mann sich zu dem Zauberer. Er lachte.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)